

1. Vermerk

Bericht zur Situation der Flüchtlinge

Der Stadt Sassenberg wurden im abgelaufenen Jahr 2021 insgesamt 44 Menschen zugewiesen. Hiervon allein 28 Personen im letzten Drittel des Jahres.

Bis heute wurden der Stadt Sassenberg im Jahr 2022 16 Personen zugewiesen. Hiervon drei Familien mit 14 Personen sowie eine alleinstehende Frau und ein Mann.

Für diesen Monat sind noch 3 Zuweisungen mit insgesamt 11 Personen angekündigt. Eine Familie aus Mazedonien, sowie 7 Personen aus der Ukraine.

Zurzeit leben 37 Menschen aus der Ukraine in Sassenberg, welche in privaten Haushalten aufgenommen worden sind und sich bei der Ausländerbehörde des Kreises Warendorf registriert haben, darunter 21 Kinder und Jugendliche. 2/3 sind im schulpflichtigen Alter, die anderen Kinder jünger.

27 Personen hiervon haben Leistungen nach dem AsylbLG, bzw. medizinische Hilfe nachgefragt.

Wie schon in der Vergangenheit berichtet, stellt die Unterbringung der Menschen die Stadt Sassenberg vor hohe Herausforderungen; insbesondere die Gewinnung von geeigneten, dauerhaften Wohnraum für Familien. Zurzeit stehen wir in Verhandlungen mit diversen Wohnungseigentümern, um weiteren Wohnraum anzumieten.

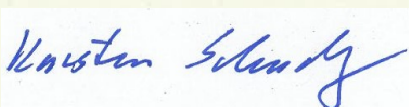
Die Aufnahmequote der Stadt Sassenberg liegt mit Stand vom 20.03.2022 bei 64,04 %. Hieraus ergibt sich eine Aufnahmeverpflichtung von 24 Personen.

Die zweite Größe sind die Zuweisungen nach der Wohnsitzzuweisungsverordnung. Hier liegt die Erfüllungsquote bei 86 %, dies entspricht 231 Personen.

2. Bürgermeister Uphoff mit der Bitte um Kenntnisnahme
3. Zur Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss – TOP 4 -
4. Z. V.

DBgm.
i.A.

Sassenberg, 22.03.2022



Karsten Schuckenberg
Vorsitzender



André Depenwisch
Schriftführer